

ARBEITSMARKT

Schlüssel zum beruflichen Erfolg

von [Heiner Otto](#)

Schlüsselübergabe in der künftigen Filiale des Berufsbildungswerks Bremen in Bremerhaven: Von links Ronald Jurgeleit (FBG), SoVD-Präsident Adolf Bauer, Geschäftsführer BBW, Dr. Torben Möller und Oberbürgermeister Melf Grantz.
Bild: Heiner Otto

Schlüsselübergabe: Die Fischereihafenbetriebsgesellschaft (FBG) hat dem Berufsbildungswerk Bremen Räumlichkeiten in Bremerhaven vermietet. Nach den Sommerferien soll der Betrieb starten.

BREMERHAVEN - Dr. [Torben Möller](#), Geschäftsführer des Berufsbildungswerks Bremen (BBW), hatte am Mittwoch doppelten Grund zum Feiern: seinen Geburtstag und zugleich die neue Geschäftsstelle in Bremerhaven. In den ehemaligen Dekra-Räumen, die nun aufwendig umgebaut wurden, finden künftig 50 Jugendliche und junge Erwachsene mit Handicap Ausbildungsplätze vor.

Zur Verfügung stehen fünf Berufszweige: Logistik, Fahrzeugpflege, die kaufmännischen Bereiche einschließlich Informatik, Verkauf, Hauswirtschaft und Gastronomie. Dafür bietet die frühere Ausbildungsstätte der Lloyd Werft auf einem Areal von 2000 Quadratmetern Platz. Das Gebäude an der Straße Kleiner Westring 5 ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Daher könnte das Angebot auch etwas für junge Menschen mit Handicap sein, die aus der Umgebung Bremerhavens kommen, auch aus der Wesermarsch.

Möller erklärte einleitend, das Berufsbildungswerk wolle einen Beitrag dazu leisten, in Bremerhaven dringend benötigtes Fachpersonal auszubilden. „Die Wirtschaftskraft der Seestadt ist bedeutend stärker, als das allgemein hin angenommen wird“, unterstrich Möller. Er bedankte sich bei den vielen Freiwilligen, die bei der Herrichtung des Gebäude geholfen hätten.

Bremerhavens Oberbürgermeister [Melf Grantz](#) (SPD) freute sich über die Unterstützung namhafter Firmen und Vereine wie die [Fischtown Penguins](#). Sie hätten erkannt, dass es bei gut ausgebildeten Menschen mit Behinderungen erhebliches Potenzial gebe.

Ähnlich äußerte sich [Adolf Bauer](#), Präsident des Sozialverbands Deutschland (SoVD). Der SoVD ist Träger des Bildungswerks. „Sie können stolz darauf sein, dass Ihnen die Herrichtung dieses Gebäudes aus eigener Kraft so gut gelungen ist“, betonte der Westersteder.

Heiner Otto